

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

257 (16.9.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Drittes Blatt. Mittwoch den 16. September (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## 8 Abonnements-Konzerte des Großherzoglichen Hoforchesters. I. Konzert

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

**Felix Mottl.**

5 Konzerte unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Alfred Lorentz.**

2 Konzerte unter Leitung auswärtiger Dirigenten.

Konzerttage: **Mittwoch den 14. Oktober d. J.**

" " **28. " "**  
" " **11. Novbr. " "**  
" " **25. " "**  
" " **9. Dezbr. " "**  
" " **20. Januar l. J.**  
" " **2. März " "**  
" " **13. April " "**

Zur Ausführung sind in Aussicht genommen u. a.:

**Beethoven:** Siebente Symphonie.  
Achte Symphonie.  
Violin-Konzert (Dudrick).

**Saydn:** Vier Jahreszeiten.  
**Schubert:** H-moll (unvollendet).

**Schumann:** Symphonie B-dur.

**Berlioz:** Faust Verbannung (Berlioz-Feier).  
Chorwerk.

**Liszt:** 13. Psalm.

**Rich. Wagner:** Eine Faust-Ouverture.  
Gebot a. Menzi.

**Vincent d'Indy:** Lo forêt enchantée

**Smetana:** Fantasie über „die verkaufte Braut“  
für Violine und Orchester (Dudrick).

**Rich. Strauß:** Zarathustra.

Den geehrten vorjährigen Abonnenten wird das Vorrecht auf ihre Plätze von Samstag den 26. ds. Mts. bis einschließlich Samstag den 3. Oktober eingeräumt; der allgemeine Vorverkauf der Abonnements für 8 Konzerte beginnt am Montag den 5. Oktober ds. Jg. Der Verkauf von Abonnementsplätzen findet ausschließlich in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz, Kaiserstraße 114**, und zwar täglich von 10-1 Uhr und von 4-6 Uhr statt.

Abonnementspreise für 8 Konzerte:

Saal numeriert I. Abt. . . . .	25 M.	Barriere-Galerie numeriert II. Abt. . . . .	18 M.
" " " II. " . . . .	18 "	Balkon numeriert I. Reihe . . . . .	22 "
Barriere-Galerie num. I. Abt. I. Reihe	25 "	Balkon numeriert II. Reihe . . . . .	18 "
Barriere-Galerie numeriert I. Abt. II. u. III. Reihe . . . . .	20 "	Galerie numeriert v. Nr. 197-252 inkl.	16 "
		Galerie numeriert von Nr. 253-370 . . . . .	12 "

Öffentliche Generalproben jeweils am Konzerttage **vormittags halb 11 Uhr** in der Festhalle. Hierzu sind Eintrittskarten à M. 1.50 an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Der Konzertvorstand.

## Festhalle Karlsruhe.

### I. Abonnements-Konzert des Grossh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler

**Mittwoch den 14. Oktober 1903**

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**

und unter gütiger Mitwirkung von Herrn Hofopernsänger **Karl Burrian** (Dresden), eines geladenen gemischten Chores und des Hoftheater-Chores.

Programm:

1. Eine Faust-Ouverture . . . . . Richard Wagner.  
(Geschrieben zu Paris im Jahre 1840, umgearbeitet in Zürich, Januar 1855.)
2. Gebot aus der Oper „Menzi, der letzte der Tribunen“ . . . Richard Wagner.
3. Der 13. Psalm . . . . . Franz Liszt.  
(für Tenor-Solo, Chor und Orchester).
4. Siebente Symphonie (A-dur, op. 92) . . . . . Ludwig van Beethoven.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3714. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuch von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kanzleiaffistenten **Josef Presche** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag den 10. November 1903,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchbest Nr. 2113.

Flächeninhalt 2 a 05 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, amtlich geschätzt zu 41 500 M. **Eintausendvierzigtausendfünfhundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. September 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
B. d. 2.1.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3726. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters **Wilhelm Gimpel** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag den 12. November 1903,**  
**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 in Karlsruhe versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchbest Nr. 8107.

Flächeninhalt 19 a 97 qm Acker im Gewann „untere Rainmühle“ geschätzt zu 1 600 M. **Eintausendsechshundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
B. d. 2.1.

### Straßenherstellung und Kanalisation.

2.1. Namens der Gemeinde Blankenloch verbinden wir im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die zur Entwässerung der Eggensteiner Straße im Orte Blankenloch erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in

- Erd- u. Chauflierungsarbeit für 220 Irb. m Straße, 350 qm neue Rinnen aus Sandstein,
- 123 Irb. m geschlossenen und
- 134 Irb. m offenen Betonkanal.

Preisangebote sind unter Benützung der von uns erhältlichen Vordrucke bis **Donnerstag den 24. September ds. Jrs., vormittags 10 Uhr**, schriftlich mit der nötigen Aufschrift versehen, auf unserm Geschäftszimmer einzureichen, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

**Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.**

### Wein-Versteigerung.

**Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. September** wird, so lange Vorrat, noch zu Steigerungspreisen abgegeben im **Auktionsgeschäft von**

**S. Fischmann,**  
Zähringerstraße 29.

2.1.

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 17. September 1903,** nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Baldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 2 Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertiko, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, ca. 3000 Schraubstollen und 30 schwere Feilen.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

**Liede, Gerichtsvollzieher, Schützenstr. 47.**

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 17. September 1903,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Baldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 9 Fauteuils, 1 gr. Teppich, 2 Silber-schränken, 1 Trumeaupiegel, 2 Bilder, 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 1 Kleiderschrank, 2 Schreibtische, 1 gr. Aktenschrank, 1 gr. Schreibpult, 2 Zugpferde, 1 Kastenwagen, 3 Britschewagen u. 1 Leiterwagen.

**Strang, Gerichtsvollzieher.**

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 17. September 1903,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg** im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa und 2 Kommoden.

Karlsruhe, den 15. September 1903.

**Paag, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.**

**Scheibhardt.**

### Fettvieh-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 17. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr, werden im Defonniehofe dahier 8 Stück abgemolkene, fette, junge Kühe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Liebhaber hiersmit eingeladen werden.

Scheibhardt, den 12. September 1903.

**Großh. Gutsverwaltung.**

### Versteigerung.

2.1. **Donnerstag, 17. September, nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrag im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

- ca. 40 Mille Cigarren, Magenbitter, ca. 40 neue Regulateure, Kuchendubren, runde Wanduhren, Damen und Herren-Reumontuhren etc. etc., wozu Liebhaber höflich einladet

**Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft, Herrenstraße 16.**

### Wohnungen zu vermieten.

**Blumenstraße 21** ist im 2. Stock per 1. Oktober d. J. eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*2.1. **Gottesauerstraße 1** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß sofort oder auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen in der **Wirtschaft.**

\* **Kaiser-Allee 29** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später an eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\*2.1. **Kaiserstraße 32,** Seitenbau, 2. Stock, ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten.

3.1. **Kronenstraße 41** ist im Seitenbau, 2. Stock rechts, eine Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn **Limberger** daselbst oder Bierbrauerei **Heinrich Fels,** Kriegstraße 115.

\*2.1. **Luisenstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, alle nach der Straße gehend, Küche und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaufstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, kleinem Mansardenzimmer und Keller, an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* **Rüppurrerstraße 17** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Scheffelstraße 24** sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör und 2 leere Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

\*3.1. **Schützenstraße 18** ist im 4. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc. an ruhige kinderlose Leute oder einzelne Dame auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* **Schützenstraße 42** sind auf 1. Oktober oder später 2 Wohnungen von je zwei Zimmern samt Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts bei Frau **Rühny.**

\* **Schützenstraße 61** ist im 4. Stock des Seitenhauses eine freundliche 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Steinstraße 4,** 4. Stock rechts, ist eine schöne Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn **Reichenbacher,** Wirt, oder Bierbrauerei **Heinrich Fels,** Kriegstraße 115.

— **Waldstraße 91** wird auf 1. Oktober die Wohnung im 3. Stock frei, bestehend aus 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör.

\* **Werberstraße 1,** beim Sallenwölbchen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche hinter Glasabschluß, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Auguststraße 8** im 2. Stock.

\* **Wielandstraße 32** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

\*2.1. Eine schöne Zweizimmerwohnung ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Gewigstraße 16,** parterre.

\*2.1. In neuem Seitenbau sind eine schöne, gut ausgestattete 2 Zimmerwohnung, sowie eine Einzimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zubehör sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 82,** parterre.

3.1. Eine sehr schöne

**3 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock ist **Waldhornstraße 47** per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Durlacher Allee 49,** 2. Stock.

### Laden mit Wohnung.

in welchem z. Bt. ein Wurstwaren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 21** im Kontor.

### Weinkeller zu vermieten.

10.1. Ein Patent-Weinkeller, circa 200 qm groß, event. könnten für circa 20000 Liter neue gute Lagerfässer mit übernommen werden, ist zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 1** im Laden.

### Parterrewohnung-Gesuch.

\*2.1. Zwischen **Ablers-** und **Waldhornstraße,** in der Nähe des Schlossplatzes, wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junges Ehepaar,** ausg. sauber u. anständig, f. i. Karlsruhe ob. Umgeb. haben m. kleiner Wohnung, passend f. Obst-, Gemüse- u. Flaschenbierhandl., sof. z. mieten. Gest. Off. unter Nr. 7395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 14,** Hinterhaus, 2. Stock.

6.1. **Rondellplatz 24,** 3 Treppen, sind auf 15. Okt. zwei ineinandergehende, sehr freundlich und gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

\*2.1. **Kaiserstraße 237,** 2. Stock, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer an soliden, bessern Herrn zu vermieten evtl. auch Wohn- und Schlafzimmer bei ruhiger Familie.

\* **Ablersstraße 22,** Vorderhaus, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten: **Blumenstraße 6,** 1. Stock.

— **Erbringerstraße 4** ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

\* **Karlstraße 37,** Hinterhaus, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 29,** 3. Stock.

— **Kapellenstraße 72,** nächst dem Hauptbahnhof, ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, an eine anständige Person sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Amalienstraße 75** sind im Vorderhaus, parterre, zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.1. **Kaiser-Allee 31** ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Balkonzimmer.

elegant möbliert, sowie einfaches Zimmer zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 20 II.**

### Zimmer.

\* Auf 1. Oktober ist ein großes, schön und gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 7.**

**Belfortstraße 15** sind zwei gut möblierte Parterrezimmer zusammen oder geteilt auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

### Steinstraße 3.

eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* **2 gut möblierte Zimmer** sind **Kaiserstraße 49,** 4 Treppen hoch, vis-à-vis der technischen Hochschule, zu vermieten.

### Unmöblierte Zimmer

zu vermieten, 2, entweder im 3. Stock oder parterre (letztere mit Alfoven, für Bureaus): **Stefaniensstraße 40.** \*2.1.

### Pension.

\* **Junges Mädchen,** welches sich zu seiner Ausbildung hier aufhält, findet gute Aufnahme in sehr gutem Hause; 2-3 junge Damen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Gesucht.

\* Ein geräumiges, helles, unmöbliertes Parterrezimmer in der Nähe der **Leopoldstraße** auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Pension-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht **volle Pension,** womöglich mit Familienanschluß. Offerten unter Nr. 7400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Zwei Fräulein suchen in der Nähe des Marktplatzes zwei einfach möblierte Zimmer. Offerten unter Nr. 7406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Per 1. Oktober werden in guter Lage zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit voller Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Alleinlebendes Fräulein sucht ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit Kochherd oder kleiner Küche (event. auch Alkov). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei elegant möblierte Zimmer**

(event. ein großes Zimmer) in westlicher Lage per sofort von ruhigem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 7407 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Gute Pension gesucht**

für einen 17-jährigen Gymnasiasten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**24000 Mark**

sind in zwei Posten oder auch ganz auf II. Hypothek für Anfang Januar zu vergeben. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2000 Mark gegen doppelte Sicherheit und Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7380 an das Kontor des Tagblattes erb.

**II. Hypothek von 12000 Mark** wird auf ein rentables Haus per 1. Oktober gesucht. Anträge nimmt unter Nr. 7398 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen auf sofort oder 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 160, 4. Stock.

\* Ein solides junges Mädchen, dem Gelegenheit geboten ist, den Haushalt und das Kochen gründlich zu erlernen, findet bei einer II. Familie ohne Kinder auf 1. Oktober gute Stelle: Hirschstraße 104, parterre.

4.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 105 II.

Gesucht auf sofort ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht: Viktoriastraße 19 im Laden.

**Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kinderfrauen, Kammerjungfern, Herrschaftsdienner etc. finden Stellen durch August Schmitt, Haupt-Büro, Hirschstr. 28. Telefon 1293. \*

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Waldstraße 62 im Laden.

\* 2.1. Kinderlose Familie sucht für sofort oder 1. Oktober bei hohem Lohn eine perfekte Köchin, die auch die anderen Hausarbeiten verrichtet. Gute Behandlung. Reg. Baumeister Zimmermann, Hirschstr. 130 III.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. Okt. gesucht: Sofienstraße 27, 2. Stock links.

**C.** In ein gutes Haus wird ein in der Küche erfahrenes Mädchen gesucht, welches noch gerne etwas Hausgeschäfte besorgt. Ebenso findet ein besseres Kindermädchen vorzügliche Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Ein tüchtiges Mädchen,**

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird pr. 1. Oktober gegen hohen Lohn gesucht.

Frau Liff,  
Lammstraße 8 III rechts.

**Perfekte  
Konfektions-Arbeiterinnen  
per sofort gesucht.**

**C. Berner,  
Kaiserstraße 187.**

**Reformschneiderin-Gesuch.**

\* Gesucht perfekte Reformschneiderin für feinere Kostüme ins Haus. Adresse mit Angabe der Ansprüche unter Nr. 7403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin,**

welche einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, findet bei einzelner Dame für sofort oder 1. Oktober gute, dauernde Stellung. Näheres Kronenstraße 30, 2. Stock.

**Jüngere, tüchtige Köchin**

gegen hohen Lohn per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiges Zimmermädchen**

mit guten Zeugnissen verlangt. Zu erfragen von 3-5 Uhr Zahnstraße 13.

**Zimmermädchen-Gesuch.**

Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens findet auf 1. Oktober ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und bügeln kann, Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 2, eine Treppe hoch.

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten Empfehlungen wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Sofienstraße 62 II.

**Mädchen gesucht.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf 1. Oktober a. c. Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

**Nach auswärts**

wird ein tüchtiges Mädchen, das sehr gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie auf 1. Oktober gegen guten Lohn gesucht. Zeugnisse erforderlich. Reise wird vergütet. Näheres Kriegstraße 26, 2 Treppen, mittags zwischen 1 und 4 Uhr.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, per 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Douglasstraße 18 II links.

**Mushilfe**

von jetzt bis 1. Oktober gesucht, Laufstr. od. Mädchen, in kleinen Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**W. Kellnerinnen,**  
5 Flotte, dize, sofort gesucht durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

**Gebildete, unabhängige Dame**

(event. jüngere Witwe) stundenweise zu leicht erlernbarer Pflege einer Dame gegen gutes Honorar gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 7396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**

2.1. Einige junge Mädchen achtbarer Eltern, welche das Putzmachen erlernen wollen, finden in meinem Geschäft noch Aufnahme.

**L. Ph. Wilhelm,  
Kaiserstraße 205.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Einer Tochter aus achtbarer Familie ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen als Verkäuferin auszubilden bei

**Eugen Langer, Papierhandlung,  
Kaiserplatz (Amalienstraße 91).**

**Lehrmädchen,**

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können bei sofortiger Bezahlung eintreten; ebenso eine jüngere Arbeiterin bei Frau Bar, Rudolfstraße 27, 3 Stock.

\* 2.1. **Eine Putzfrau**

gesucht, die täglich einige Stunden kommen kann. Näheres Amalienstraße 14a III rechts.

**Höchsten Nebenverdienst**

können Personen j. d. Standes durch Uebernahme einer Agentur verdienen. Offerten unter F. E. 316 an G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.

2.1. **Beamten a. D.,**

welcher bei Behörden gut bekannt ist, bietet sich Gelegenheit, durch Uebernahme einer Vertretung seine Einkünfte bedeutend zu erhöhen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7302 erbeten.

3.1. **Tüchtige**

**Bauschlosser,**

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, für sofort bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 7384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Keller-Küfer,**

jüngerer, solider, auf dauernde Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 7412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schlosserlehrling-Gesuch.**

2.1. Ein braver Junge kann auf Oktober bei mir eintreten.

**J. Schreiner, Erbprinzenstraße 34.**

**Hausbursche,**

ein jüngerer, fleißiger und reinlicher, kann sofort eintreten.  
Hofconditorei Albert Neu, Kaiserstraße.

**W. Hausburschen,**

2 tüchtige, welche auch Bier zapfen können, finden sofort gute Stellen. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

\* **Ein junger, zuverlässiger Mann,**

der gut mit Pferden umgehen kann, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näheres Kaiser-Allee 17, parterre. Zu sprechen von 1 Uhr ab.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle auf 1. Oktober, womöglich bei einer Familie ohne Kinder. Zu erfragen Bahnhofstraße 26, 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch empfohlen werden kann, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Rudolfstraße 4, parterre.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in kleinen Haushalt für alle Arbeiten in nur gutem Hause. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Nr. 7379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Kräftiges junges Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen erlernt hat und gute Zeugnisse darüber besitzt, sucht auf 1. Oktober Stelle als Stütze der Hausfrau hier oder auswärts, würde auch besseren Zimmerdienst annehmen, jedoch nur bei familiärer Behandlung. Offerten unter Nr. 7414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und alle anderen Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht auf 1. Oktober gute Stelle. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres Augartenstraße 75, 4. Stock rechts.

\* Jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon gedient hat und nähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. Oktober. Zu erfragen Kurvenstraße 4, 5. Stock, von 1 Uhr ab.

\* Ein Mädchen, 27 Jahre alt, welches 2 Jahre im Ausland tätig war, mit besten Zeugnissen, verfehlt im Nähen, sucht auf sofort oder 1. Oktober Stelle als **Kammerjungfer**. Gesl. Offerten unter Nr. 7401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle gesucht.**

\* Ein Fräulein, welches schon längere Zeit in einer größeren Fabrik tätig war, sucht Stelle auf 1. November, am liebsten auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 7402 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Junges Fräulein** (Kaufmannstochter) sucht Stelle auf einem hiesigen Kontor für sofort oder 1. Oktober. Gesl. Offerten unter Nr. 7415 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Strebsame Verkäuferin**

mit guten Zeugnissen sucht per 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 7410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junges Fräulein**

aus guter Familie, welches ein Jahr die Handelsschule besuchte, Maschinenschreiben, Buchführung, deutsch, franz. und englisch korrespondieren kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C. Kellnerin**, eine im Speisen-servieren gewandte, fremd hier, mit prima Zeugnis, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres bei Frau Koff, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Bankfach.**

2.1. Junger Mann mit Berechtigung zum Einj.-Freiw. Militärdienste sucht auf 1. Oktober d. J. eine Lehrstelle in einem hiesigen Bankhause. Gesl. Offerten unter Nr. 7413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Mann**

mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 7411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Mann,**

27 Jahre alt, sucht Stellung als Expedient oder Registrator. Gesl. Offerten unter Nr. 7378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Einbruch- u. Diebstahl-Versicherungen**

werden zu mäßigen Prämien abgeschlossen durch **J. Traud**, Karlstraße 100.

**Verloren**

gestern abend vom Stadtgartenbeater bis Rudolfstraße 28 eine Brosche ohne Nadel, Emailkopf mit Brillant. Gegen Belohnung abzugeben: Rudolfstraße 28, 3 Treppen rechts. \*2.1.

**Gefunden** ein Ohrring. Abzuholen: **Schloßplatz 14 III.** \*

**Kleinere Wein- u. Vikörhandlung** samt Inventar wegen Wegzug und wegen anderweitigem Unternehmen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baupläze zu verkaufen.**

— An der Welshens, Eisenlohr-, Hübsch-, Kriegs- und Klaupechtstraße verkaufen wir Baupläze. Zu erfragen Eisenlohrstraße 19. **Karlsruher Terraingesellschaft.**

**Haus-Verkauf.**

\* Ein sehr rentables und gut massiv erbautes Haus in der Südstadt, mit Einfahrt und großem Hof, ist, da der Besitzer krank, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7393 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lagerschuppen**

zu verkaufen. — Ein großer Schuppen, mit Falzriegel gedeckt, zu verkaufen event. mit Platz nächst dem Bahnhof zu vermieten. Zu erfragen bei

**Gg. Filsinger**, Luisenstraße 21.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine neue **Waschkommode**, sowie ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wegen Wegzug sofort zu verkaufen:**

2 große Bahntenteppiche, 5 Paar gleiche gute Wollvorhänge, ein dreiflammiger Gasherd, ein Gaswandarm u. a. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**6.1. Pianinos,**

gut repariert, zu M. 200, 420,

**Tafelklaviere,**

gut instand gesetzt, zu M. 190, 250, 280, 290 zu verkaufen bei

**M. Sack**, Pianofortehandlung, Ede Krieg- u. Rüppurrerstraße 2.

**Pianino,**

ein sehr schönes, neues, mit großartigem Ton, ist unter Fabrikpreis umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7383 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Violine**

für 100 Mark zu verkaufen. Anfragen an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*2.1.

**Cello und Flöte**

zu verkaufen: Kriegstraße 131.

**Diwan,**

neu, Moquettebezug, sehr billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 58, 3. Stock rechts. \*

**Salon-Garnitur,**

eine ganz wenig gebrauchte, 2 Sautenils, 1 Sofa, sind abzugeben: Kaiserstraße 154 im Cigarrenladen.

**Veräume Niemand!**

**Ausnahmstage.**

\*3.3. Von jetzt bis 1. Oktober gewähre auf meine ohnehin schon billigen Preise 10—20% Rabatt. Englische Schlafzimmereinrichtungen von 300 M. an, reeller Wert 600 M., Buffets, sehr schöne von 150 M. an, sonst 200 M., Plüschgarnituren von 75 M. an, komplette Einrichtungen, Diwans in allen Preislagen, staunend billig. **Steinstraße 6.**

**Diwan,**

ganz neue mit hartb. Gestellen, in Crin d'Afrique, gut gepolstert von 30 M. an, feine Plüschdiwans für nur 45 M., hochf. Kameltaschen mit Hochhaar für nur 55 und 64 M.

Kein Laden, daher billigste Preise. Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei bill. Berechnung. \*2.1. **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstr. 56.

**Schulbank,**

zweiflüchtig, sehr massiv, aus Eichenholz und Eisen konstruiert, wie neu, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 90, 3. Stock. \*

**Zu verkaufen:**

ein Dedbett mit 2 Kissen, 1 Küchenschaff, 1 Waschkübel, 1 Waschkübel und 1 Herd, alles gut erhalten. Zu erfragen Adlerstr. 22, 3. Stock, Seitenb., 2. Hof.

**Eiserne Bettstelle**

samt Kofft ist billig zu verkaufen: Stefanienstr. 21 im 2. Stock.

**Ofen-Verkauf.**

\* Ein noch beinahe neuer **Trischer Ofen** von der Firma Esch & Cie., Mannheim, ist zu verkaufen: Karlstraße 100 I.

**Zu verkaufen.**

— Wegen Umzugs habe einen tabellosen eisernen **Herd** im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres bei **Jacob Mayer & Sohn**, Expedition, Göttingerstr.

**Porzellanofen,**

ein guter, weißer, zu Kohlenheizung wird Stefanienstraße 32 billig abgegeben.

**Fahrrad,**

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Wielandstr. 32, 4. Stock links.

**Kinder-Klappstuhl,**

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 58 im 3. Stock rechts. \*

**Gebrauchte Kopierpresse**

zu verkaufen. Näheres Waldhornstr. 21 im Kontor.

**Zwei Grenadierröcke und Mantel**, gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Augustastr. 8 im 2. Stock.

**Jubiläums-Münzen,**

Zwei- und Fünfmarsstücke, mit Aufgeld zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine verschließbare **Kiste**, zum Aufbewahren von Kohlen geeignet, 5—6 Btr. haltend, ist zu verkaufen: Strichstraße 66, 3. Stock.

**Seidenpinscher,**

1 1/2 Jahre alt, männlich, ist in gute Hände zu verkaufen: Amalienstraße 59, 1 Treppe. 2.1.

**Aepfel,**

**Grafensteiner**, schöne, große, liefert frei ins Haus per Zentner 14 Mark.

\* **Hermann Spohrer**, Weingarten.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltener **Kleiderkasten**, kleinerer **Tisch**, 2 **Stühle** zu kaufen gesucht. Offerten hauptpostlagernd unter **A. B.**, Karlsruhe.

\* Ein gebrauchter **Junker & Kuh-Ofen** wird sofort gesucht.

**Hotel Notes Haus,**

Waldstraße 2.

— **Gesucht** wird sofort ein gebrauchter **Rassenschrank**.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

eine noch gut erhaltene **Sobelbank** nebst dem nötigsten **Schreinerwerkzeug**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*10.1. **Altes Eisen,**

**Zinn, Messing, Kupfer** etc. kauft zu höchsten Tagespreisen

**M. Kleinberger**, Schwandenstraße 23.

**1/6 Sperrfisch,**

Abteilung A, gerade Tour, ist abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Handarbeits-Unterricht.**

\*3.1. Zur Erlernung von feinen Arbeiten werden wieder einige Schülerinnen angenommen. Näheres Scheffelstraße 14, 3. Stock, vormittags von 10 bis 12 Uhr. Ebenfalls sind 2 **Weinfässer**, ca. ein Hektoliter haltend, zu verkaufen.

Von der Reise zurück  
**Dr. Buchmüller,**  
 Kriegstrasse 3a. Telephon 1480.

**Künstliche Zähne,**

schmerzlose Zahnoperationen bei civiler Berechnung.

Zahnatelier **H. Kopp,**  
 Kaiserstraße 179, Ecke Herrenstraße.  
 Sprechstunden 2-5 Uhr.

**1st. Mosel-Cognac**

per Flasche Mk. 1.50

bei **Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Feinsten**

Gesellschafts-Beer, 1 Pfd. statt Mk. 4.— nur Mk. 3.50.

Rum Cusenier, 1/2 Fl. statt Mk. 3.50 Mk. 2.80.

do. 1/2 Fl. statt Mk. 2.50 Mk. 1.90

im Ausverkauf bei

**G. Rößler,**

Jähringerstr. 98, gegenüber dem Rathaus

Neue marinierte Heringe,  
 Bismarck-Heringe,  
 Russ. Gardinen,  
 Kollmöpfe

empfehlen

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Gerhard Laspe,**

Telephon 1654, Kaiserstraße 56,  
 empfiehlt in stets prima und frischer Ware:

Frankfurter Bratwürste,  
 Filder-Delikat.-Sauerkraut,  
 Essig- und Salzgurken,  
 Bismarck-Heringe,  
 Kollmöpfe, 5.1.  
 russ. Gardinen,  
 Del-Gardinen,  
 neuer Astrachan-Caviar.

**Neues**

**Filder-Sauerkraut,**

das Pfund 10 Pfg.,  
 empfiehlt

**Friedrich Dietrich,**  
 Würstler, Wilhelmstraße 25.

5593

Westfälischen u. gekochten  
**Schinken,**  
 Frankfurter, Stuttgarter, Thüringer  
**Wurstwaren,**  
**Dürrfleisch**  
 bei **Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

Täglich  
**frische Wiener**  
 und  
**Villinger Würste**  
 sowie  
**Frankfurter Bratwürste**  
 empfiehlt

**Friedrich Dietrich,**  
 Würstler,  
 Wilhelmstraße 28.

Von heute ab empfehle ich täglich frische

**Wiener Würste,**  
**Villinger Würste und**  
**Frankfurter Bratwürste.**

\* **Stefan Gartner,**  
 Waldstraße 59 und in den Filialen.

**Fleisch- und Leberkäse**

empfehlen jeden Dienstag und Freitag  
 von 5 Uhr ab warm.

**Friedrich Dietrich, Würstler,**  
 Wilhelmstraße 28.

**Italienischer Salat,**  
**Cardellen- u. Anchovis-Butter**  
 täglich frisch bei

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Kulmbacher Pilsbräu,**  
**Münchener Thomasbräu,**  
**Fürstenberg-Bräu,**  
**Moninger Bier, hell und dunkel,**  
**Gräzer Bier**

empfehlen in 1/2 und 1/3 Fl. sowie in Gebinden versch. Größen. Bei Abnahme ganzer Kisten Preisermäßigung.

**Anton Banscher,**  
 Waldstraße 14. Telephon 1420.

Von heute an wieder  
 täglich von nach-  
 mittags 3 Uhr  
 ab:

**frische Kaiser-Semmel,**  
**Tafelbrötchen,**  
**Salztangen,**  
**Mohnstrizel etc.**

**H. Wurz,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Kaiserstraße 225.

Niederlagen: **Karlstr. 29a** und  
**Ecke der Eisenlohr-**  
**u. Kriegstraße. 8.1.**

Zum raschen Auffrischen  
 matt gewordener Möbel  
 verwendet man am besten  
**Brillant-Politur**  
 (per Flasche M. 1.—).

Zu haben bei  
**Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.**  
 Telephon 1711.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 17. Sept. 5. Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal:  
**Gottfried von Straßburg.** Dramatische  
 Dichtung in 5 Akten von Fritz Lienhard.  
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 18. Sept. 5. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. **Philemon**  
**und Baulis.** Oper in 2 Bildern von Jules  
 Barbier und Michel Carré. Musik von  
 Charles Gounod. — Neu einstudiert: **Gute**  
**Nacht Herr Pantalon.** Komische Oper  
 in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr.  
 Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 19. Sept. 6. Abonnements-  
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. **Der blinde**  
**Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar  
 Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang  
 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 20. Sept. 1. Vorstellung  
 außer Abonnement. Große Preise. **Die**  
**Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten  
 von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.  
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 14. Sept.,  
 vormittags 9 Uhr an.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 16. September. 1. Vorstellung  
 außer Abonnement. **Philemon und Baulis.**  
 Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und  
 Michel Carré. Musik von Charles Gounod.  
 — Neu einstudiert: **Gute Nacht Herr**  
**Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von  
 Albert Grisar. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
 gegen 9 Uhr.

## Nest-Geschäft Herrenstr. 15, nächst der Kaiserstr.,

offertiert in großer Auswahl:

**Neste** für Blusen und Hauskleider in Wollflanell, Halbflanell, Velours, Cheviots, Cachemirs etc.  
**Neste** in Bettzeug, Bettfatin, Halb- und Rein-Leinen, Shirtings, Dowlos, Belzpiques, weißen und roten Damasten, Bettbarchente und Dresse etc., sehr billig.

**Neste** in Fauchs, Loden, Druckbarchente, Halbflanellen für Hemden, Unterrockbarchente etc.  
 Große Auswahl in farbigen Bettüchern, Bettkollern, Reisedecken etc.  
 Ein großer Posten reintrollener Kleiderstoff-Neste.

Ferner mache besonders aufmerksam auf einen großen Posten

**Neste in doppelseitigen Halbflanellen für Jacken, Hauskleider, Blusen etc.,**  
 der Nest, 3 Mtr., für 1 Mark.

Große Auswahl in Futterresten aller Art.

## Nest-Geschäft Herrenstr. 15, nächst der Kaiserstr.

### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Mit dem 1. Oktober d. Js. versetzt:  
 die Hauptleute:

v. Borries im Generalstabe der 29. Div., in den großen Generalstab,

Frhr. v. Beaulieu-Marcconay im großen Generalstabe, unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung beim Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, in den Generalstab der 29. Div.,

Kuhbach, Adjutant der 6. Inf. Brig., als Komp.-Chef in das Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Mit dem 1. Oktober d. Js. ernannt:

Glockner, Oberlt. im Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, zum Adjutanten der 60. Inf. Brig.

Zu überzähl. Majoren befördert und den betref. Truppentellen aggregiert:  
 die Hauptleute und Komp.-Chefs:

v. Stutterheim im Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Schönfeld in demselben Regt., dieser unter Versetzung zum Deutsch Ordens-Inf. Regt. Nr. 152, Krüger im Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Sabel im 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Frhr. v. Dobeneck im 7. Bad. Inf. Regt. Nr. 142, v. Friedeburg im 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169, dieser unter Versetzung zum 5. Bad. Inf. Regt. Nr. 113.

v. Boyna im 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169, Schweder im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170,

Schaare im 3. Ober-Eläss. Inf. Regt. Nr. 172, Kehler, Hauptmann und Kommandeur der Unteroff. Vorschule in Neubreisach zum überzähl. Major befördert.

Versetzt:

die Hauptleute und Komp.-Chefs:

Paffauer, Komp. Führer an der Unteroff. Vorschule in Neubreisach, als Komp. Chef in das Inf. Regt. von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48,

Arnold im Gren. Regt. Königl. Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5, in das 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169,

Joellner, Komp. Führer an der Unteroff. Vorschule in Greifenberg i. Pom., als Komp.-Chef in das 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

die Oberlts:

Fund im 4. Bad. Inf. Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, dieser unter Beförderung zum Hauptmann, als Komp. Führer zur Unteroff. Vorschule in Neubreisach,

Schwarz im Inf. Regt. von der Goltz (7. Pomm.) Nr. 54, in das Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25,

Helldmann im 2. Ober-Eläss. Inf. Regt. Nr. 171, als Lehrer zur Militär-Turnanstalt,

die Lts.:

v. Kalinowski im Inf. Regt. Fürst Leopold von Anhalt-Deffau (1. Magdeburg.) Nr. 26, in das 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Scheringer im 6. Westpreuß. Inf. Regt. Nr. 149, in das 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Pabst an der Unteroff. Vorschule in Neubreisach, in das 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170.

Zum Komp.-Chef ernannt:

Stenkler, Hauptm. im Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Unter Beförderung zu Hauptleuten

zu Komp.-Chefs ernannt:

die Oberlts:

Barack im Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25,

Dencke im Inf. Regt. Fürst Leopold von Anhalt-Deffau (1. Magdeburg.) Nr. 26, dieser unter Versetzung in das 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169,

Petersen im 2. Bad. Gren. Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, dieser unter Versetzung in das 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51,

v. der Lippe im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170, dieser unter Versetzung in das 6. Thüring. (Schleswig-Holstein.) Nr. 86,

Uhlenhaut im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170,

v. Schreibershofen am Kadettenhause in Karlsruhe, dieser unter Versetzung in das 6. Thüring. Inf. Regt. Nr. 95.

Gr. v. Spretti, Oberlt. im 1. Bad. Leib-Gren. Regt. Nr. 109, zum Hauptm. befördert und mit dem 1. Oktober d. Js. zum Komp.-Chef ernannt.

Schaake, Hauptm. 3. D. und Bezirksoffizier beim Landw. Bezirk I Müllhausen i. G., ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Zu überzähl. Hauptleuten befördert:

die Oberlts.:

Freund im 4. Bad. Inf. Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,

Reimbold im 2. Ober-Eläss. Inf. Regt. Nr. 171.

Zu Oberlts. befördert:

die Lts.:

v. Schoenebeck im 1. Bad. Leib-Gren. Regt. Nr. 109,

Bord im Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Claus im 5. Bad. Inf. Regt. Nr. 113,

Hergt im 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169,

v. Klinkowström im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14.

Als Insp. Offiziere kommandiert:

a. zur Kriegsschule in Anklam:

Gättich, Oberlt. im 7. Bad. Inf. Regt. Nr. 142;

b. zur Kriegsschule in Cassel:

Emmerich, Oberlt. im 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Genée, Lt. im Inf. Regt. Keith (1. Oberschles.) Nr. 22, als Gzle. er zum Kadettenhause in Karlsruhe versetzt.

Hende, Lt. im Inf. Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25, mit dem 1. Oktober d. Js. als Erzieher zum Kadettenhause in Potsdam versetzt.

Frhr. Göler von Ravensburg, Oberlt. im 1. Bad. Leib-Gren. Regt. Nr. 109, in dem Kommando als Donnanz-Offizier bei des Erbgroßherzogs von Baden königlicher Hoheit bis auf weiteres belassen.

Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen, Herzog zu Sachsen, Durchlaucht, Major und Kommandeur des 5. Bad. Feldart. Regs Nr. 6 und a. l. s. des 6. Thüring. Inf. Regts. Nr. 95, zum Oberleutn. befördert.

Herrmann, Major beim Stabe des 1. Bad.

Feldart. Regts. Nr. 14, als Abteil. Kommandeur in das 2. Ober-Eläss. Feldart. Regt. Nr. 51,

v. Trott zu Solz, Hauptm. und Battr. Chef im 2. Lothring. Feldart. Regt. Nr. 84, zum Stabe des 1. Bad. Feldart. Regts. Nr. 14,

Fretter, Hauptm. und Battr. Chef im 8. Bad. Feldart. Regt. Nr. 50, zum Stabe des Mansfelder Feldart. Regts. Nr. 75,

Walbeyer, Hauptm. und Adjutant der 22. Feldart. Brig., als Battr. Chef in das 3. Bad. Feldart. Regt. Nr. 50,

Nollen, Oberlt. im 3. Lothring. Feldart. Regt. Nr. 69, in das 5. Bad. Feldart. Regt. Nr. 76 — versetzt.

Heres, Lt. im 2. Bad. Feldart. Regt. Nr. 30 zum Oberlt. befördert.

Mull, Lt. im 4. Bad. Feldart. Regt. Nr. 66, ein auf den 19. August 1901 vordatiertes Patent seines Dienstgrades verliehen.

Bisvind, Major und Kommandeur des Bad. Fußart. Regiments Nr. 14, zum Oberlt. befördert.

Broese, Oberlt. in der 2. Jng.-Insp. mit dem 1. Oktober d. J. in das Bad. Pion.-Bat. Nr. 14 versetzt.

Frhr. Göler von Ravensburg, Oberlt. im Inf. Regt. v. Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25, von dem Kommando zur Technischen Hochschule in Berlin entlassen und zum Adjutanten der Insp. der technischen Institute der Inf. ernannt; das Kommando desselben zur Gewerksfabrik in Spandau ist aufgehoben.

Hein, Zeughauptm. beim Art.-Depot in Rastatt, zum Art.-Depot in Ulm,

Stuhldreer, Zeug-Oberlt. beim Art.-Depot in Wesel, Verwalter des Neben-Art.-Depots in Düsseldorf, zum Art.-Depot in Rastatt — versetzt.

Kolbe, Feuerwerkslt. beim Art.-Depot in Rastatt, als Lehrer zur Oberfeuerwerker-Schule,

Trippel, Feuerwerkslt. beim Art.-Depot in Bromberg, zum Art.-Depot in Rastatt — versetzt.

Abchiedsbewilligungen.

Wittich, Major und Abteil.-Kommandeur im 2. Hannov. Feldart. Regt. Nr. 26, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disp. gestellt, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Bad. Feldart. Regts. Nr. 14.

Frhr. v. Meyern-Hohenberg, Hauptm. und Komp.-Chef im 1. Bad. Leib-Gren. Regt. Nr. 109, scheidet aus dem Heere am 30. September d. J. aus und wird mit dem 1. Oktober d. J. im 1. See-Bat. angestellt.

Gilles, Oberlt. im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170, mit der Erlaubnis zum Tragen der Armeekorps-Uniform, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Schell, Major 3. D. und Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Esfurt, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 6. Bad. Inf. Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, von seiner Dienststellung auf sein Gesuch entlassen.

Busse, Oberlt. im 9. Bad. Inf. Regt. Nr. 170 und kommandiert zur Militär-Intend., behufs Verwendung im Intend.-Dienste, zu den Res.-Offizieren dieses Regts. übergeführt.

Zu Sanitätskorps.

Dr. Timann, Gen.-Arzt, Korpsarzt des XIV. Armeekorps, der Rang als Gen.-Major verliehen.

Dr. Rautenberg, Assist.-Arzt beim 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172, zum Oberarzt befördert.







**Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte**

**L. Ph. Wilhelm**

**Kaiserstrasse 205.**

**Telephon 1609.**

*Nachdem auch die letzten von mir persönlich in Paris ausgewählten Neuheiten eingetroffen sind, beehre ich mich, zum Besuche meiner*

## **Modell-Ausstellung**

*und zur Besichtigung meines grossen Lagers moderner und chic garnierter Damenhüte ganz ergebenst einzuladen.*

**Hochachtungsvoll**

**L. Ph. Wilhelm**

